

Sechs Gedichte auf einen Schlag

Frische Winde, neues Grün

Leichte Winde wehen durch den Tag.

Bald sprießt das neue Grün so frisch.

Ich habe immer wieder daran gedacht,

in des Winters langer, bitter kalter Nacht.

(c)Heiwahoe

*

Neurotisch?

Bei jedem Schritt, da denke ich an dich.

Bin ich neurotisch? Weil, ich liebe mich!

(c)Heiwahoe

*

Gedanken und Gefühle

Könnte man Gefühle in Farben färben.

Die Meinen würden kunterbunt werden.

Könnte man die Gedanken lassen klingen.

Meine würden jeden Tag neue Lieder singen.

(c)Heiwahoe

*

Lüge, Besitz, Tod und Erdendreck

Der Mensch, er lügt sein ganzes Leben.

Von seinem Besitz will er nichts geben.

Am Ende nimmt der Tod ihm alles weg.

In der Erde wird der Mensch zu Dreck.

(c)Heiwahoe

*

Wir leben im Raum

Du glaubst es kaum.

Wir leben im Raum.

Wäre er plötzlich weg.

Bekämen wir einen Schreck.

(c)Heiwahoe

*

Mein letztes Hemd

Mein letztes Hemd hat keine Taschen.

Dafür hat es aber ganz große Maschen.

Im heißen Sommer ist es kühl und frisch.

Das sag ich dir, oder glaubst du mir das nicht?

(c)Heiwahoe

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)